

Anfrage der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum

11.06.04

Nummer

F0120/04

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

10.06.2004

Kurztitel

Auswirkungen der Kürzungen bei den GA-Fördergeldern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

wie bekannt wurde, plant die rot-grüne Bundesregierung eine erhebliche Mittelkürzung bei der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GA). Wie die gemeinsame Erklärung aller ostdeutschen Ministerpräsidenten vom 24.05.2004 es bereits klar zum Ausdruck bringt, würde die Verwirklichung dieser Pläne nicht nur neue Vorhaben unmöglich machen, sondern bereits bestehende Projekte zur Wirtschaftsförderung in Ostdeutschland stark beeinträchtigen.

Als zweiten Aspekt gilt es mit in Betracht zu ziehen, dass durch die geplanten Kürzungen die ergänzenden Mittel für die EU-Fördergelder fehlen würden. Und dies in einer Zeit, wo die „neuen“ Bundesländer noch im „Ziel 1 – Höchstfördergebiet“ liegen. Hier werden Chancen für die gesamtdeutsche Wirtschaftsentwicklung vertan.

Daher stelle ich folgende Fragen:

1. Kann durch die Stadtverwaltung eingeschätzt werden, inwieweit die Landeshauptstadt von den Kürzungen betroffen sein wird, wenn ja, in welcher Höhe?
2. Welche konkreten Projekte sind durch die Kürzungsplanungen gefährdet?
3. Was unternimmt die Stadtverwaltung Magdeburg, um in Zusammenarbeit mit Dritten die Folgen für die Landeshauptstadt und die Region Magdeburg abzumildern?

Neben einer kurzen mündlichen Beantwortung der Anfrage, bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.



Tobias Krull
CDU-Stadtrat